

**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs.Abt. II - 882/98

An das  
Bundesministerium für  
Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8  
1015 W i e n

A-6010 Innsbruck, am 28. Juli 1986

Tel.: 052 22/28 701, Durchwahl Klappe 152

Sachbearbeiter: Dr. Brandmayr

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

34-GE/986

Datum: 20. AUG. 1986

20.8.86 JK

Dr. Wannerbauer

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes über den Zolltarif  
(Zolltarifgesetz 1988), über Änderungen des  
Zollgesetzes 1955 und des Antidumpinggesetzes 1985;  
Stellungnahme

Zu Zahl ZT-100/1-III/7/86 vom 14. März 1986

Zum übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes über den  
Zolltarif (Zolltarifgesetz 1988), über Änderungen des  
Zollgesetzes 1955 und des Antidumpinggesetzes 1985 wird  
mitgeteilt, daß keine Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem  
dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet..

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen  
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien  
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien  
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen  
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n  
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Schulz*

**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs.Abt. II - 882/98

An das  
Bundesministerium für  
Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8  
1015 W i e n

A-6010 Innsbruck, am 28. Juli 1986

Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 152

Sachbearbeiter: Dr. Brandmayr

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes über den Zolltarif  
(Zolltarifgesetz 1988), über Änderungen des  
Zollgesetzes 1955 und des Antidumpinggesetzes 1985;  
Stellungnahme

Zu Zahl ZT-100/1-III/7/86 vom 14. März 1986

Zum übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes über den  
Zolltarif (Zolltarifgesetz 1988), über Änderungen des  
Zollgesetzes 1955 und des Antidumpinggesetzes 1985 wird  
mitgeteilt, daß keine Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem  
dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen  
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien  
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien  
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen  
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n  
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Schulz*